3. Verfasser entwirft eine sorgfältige Analyse der Paiute-Phonetik unter Zuhilfenahme von Photographien und Lautkurven. Im allgemeinen zeigen die Somante eine viel spätere Vokalisation, und die Mutae eine viel geringere Aspiration als im Englischen. Hierzu kommt eine gewisse Unbestimmtheit der Artikulationsstelle, das Fehlen der Kinnbackenbewegung bei der Bildung von Öffnungen für die Stimmpassage, eine geringe Lippenbewegung, die sogar nur auf eine Seite der Mundöffnung beschränkt sein kann.

*Dr. Walter Lehmann-München.*


Verfasser gibt eine vergleichende Tabelle der sieben Costanoadialekte nebst phonetischen und grammatischen Bemerkungen und kommt zu dem Schluß, daß diese Sprachgruppe mit dem Miwok unverwandt zu sein scheint, obwohl eine sichere Antwort auf diese Frage noch nicht gegeben werden kann.

Die sprachlichen Materialien für das Chumash werden in einer Tabelle von fünf verschiedenen Dialekten zusammengestellt. Hieran schließen sich ein paar Textproben.

*Dr. Walter Lehmann-München.*


*Dr. Walter Lehmann-München.*


Verfasser gibt eine archäologisch wichtige und interessante Übersicht über die Räuchergefäße Mexikos und Zentralamerikas, die er in verschiedenen Gruppen zusammenfassend an der Hand eines reichen archäologischen Materials behandelt. Daran schließt sich eine Untersuchung über die Verwendung von